

[Die externe Stromversorgung des Kernkraftwerks Saporischschja wurde wiederhergestellt](#)

13.06.2026

Am 13. Juni 2026 um 14:30 Uhr wurde die externe Stromversorgung des vorübergehend besetzten Kernkraftwerks Saporischschja wiederhergestellt, wie Energoatom mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 13. Juni 2026 um 14:30 Uhr wurde die externe Stromversorgung des vorübergehend besetzten Kernkraftwerks Saporischschja wiederhergestellt, wie Energoatom mitteilte.

Die externe Stromversorgung des vorübergehend besetzten Kernkraftwerks Saporischschja wurde wiederhergestellt. Dies teilte Energoatom am Samstag, dem 13. Juni, mit.

„Am 13. Juni 2026 um 14:30 Uhr wurde die externe Stromversorgung des vorübergehend besetzten Kernkraftwerks Saporischschja wiederhergestellt. Der Eigenbedarf des Kraftwerks wird über eine 330-kV-Freileitung gespeist“, heißt es in der Mitteilung.

Energoatom erinnert daran, dass das Kernkraftwerk Saporischschja am 10. Juni um 21:09 Uhr die externe Stromversorgung verloren hatte. Dieser Vorfall war der 19. Stromausfall des Kernkraftwerks Saporischschja seit dessen Besetzung durch russische Truppen und der siebte seit Beginn des Jahres 2026.

„Energoatom betont, dass jeder Ausfall der externen Stromversorgung ernsthafte Risiken für die nukleare und strahlentechnische Sicherheit des größten Kernkraftwerks Europas mit sich bringt. Nur die Rückführung des Kernkraftwerks Saporischschja unter die Kontrolle der Ukraine und seines rechtmäßigen Betreibers kann den sicheren Betrieb der Anlage gewährleisten und Gefahren für die Ukraine, Europa und die Welt ausschließen“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Zur Erinnerung: Vor kurzem meldete die IAEO einen 15-stündigen Stromausfall im Kernkraftwerk Saporischschja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.